

Qualifizierung zur/zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführer*in (ZNL) Pfälzerwald

Der Pfälzerwald bildet zusammen mit den Nordvogesen das größte geschlossene Waldgebiet Mitteleuropas und das erste grenzüberschreitende Biosphärenreservat der Europäischen Union. Große, unzerschnittene Waldgebiete, ein Waldanteil von über 70 %, zahlreiche Sandsteinfelsen und Felsenburgen, geringe Besiedlungsdichte, vielfältige Lebensräume aufgrund des hohen Anteils extremer Standortverhältnisse sowie eine vielgestaltige historische Kulturlandschaft machen die Einzigartigkeit dieses Großschutzgebietes aus.

Pfälzerwald und die ebenfalls teilweise zum Biosphärenreservat gehörende Weinstraße sind aber auch die wichtigsten Tourismusregionen der Pfalz. Diese unterschiedlichen Anforderungen erfordern verantwortungsvolles Handeln von den Bewohner*innen und Besucher*innen dieser Region. Eine professionelle Umweltbildung sowie das Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) schaffen die Voraussetzungen hierfür. Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer*innen (ZNL) wirken daher vor allem in zwei Richtungen:

- Aufbau und Unterstützung des nachhaltigen Tourismus durch Naturerlebnisführungen, als Kontaktpersonen und Betreuer*innen für einheimische und auswärtige Gäste
- Unterstützung der BNE im Pfälzerwald durch Bildungsangebote

ZNL sollten somit über fundierte pädagogische Kenntnisse und Fähigkeiten, über landes- und naturkundliches sowie ökologisches Wissen und darüber hinaus über ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, Teamgeist und Organisationstalent verfügen.

Inhalte:

Erlebnisorientierte natur- und umweltpädagogische Inhalte:

- Didaktik und Methodik der Umweltbildung
- Methoden und Prinzipien ökologischen Lernens / BNE

Landes- und naturkundliche Grundlagen:

- Landschaft als Natur- und Kulturraum
- Pflanzen- und Tierwelt

Rahmenbedingungen:

- Organisation und Durchführung von Naturführungen
- Rechtliche Grundlagen
- Öffentlichkeitsarbeit

Abschluss:

Dreiteilige Prüfung (schriftliche Hausarbeit, schriftliche und praktische Prüfung);
BANU-Zertifikat (www.banu-akademien.de)



Organisatorisches und Kosten:

Beginn: 18.01.2023

Dauer: ca. 10 Monate, berufsbegleitend (einmal wöchentlich abends, z. T. samstags, Schulferien unterrichtsfrei), 240 Unterrichtsstunden

Ort: Haus der Artenvielfalt Neustadt; Sattelmühle und Exkursionen im Pfälzerwald

Teilnehmendenzahl: mind. 8, max. 16 Personen

Teilnahmegebühr: 960,00 Euro zzgl. 50,00 Euro Prüfungsgebühr

Anmeldeschluss: 12.12.2022

Infotermin: 02.11.2022 /29.11.2022, 18:00 Uhr, online (zoom), kostenfrei – Anmeldung erforderlich

RegioAkademie

Information und Anmeldung

Antje van Look

Ute Seitz

Dorothea Haubert

Franz-Hartmann-Str. 9

67466 Lambrecht/Pfalz

Tel. 06325 1800-241/-242/-243

Fax 06325 1800-26

[regioakademie@](mailto:regioakademie@pfalzakademie.de)

pfalzakademie.bv-pfalz.de

www.regioakademie.de

Bitte beachten Sie unsere
Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere
Hinweise zum Datenschutz
(www.regioakademie.de).

Die Qualifizierung wird in Kooperation mit Landesforsten Rheinland-Pfalz, der POLLICHIA e.V. sowie dem Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen durchgeführt.

